

Üss'm Laewe gegriffe - Jacobi Robert-Frank

2006

De Exhibitionischt

In de Hecke isch er gstande wenn er nemmeh gstande isch
Het gewart uff alti Tante oder Bibble jung un frisch
Un het 's Mäntele uffgerisse un sin Schnibbelle gezeit
Wenne koennt des noch schockiere, wellere Frau macht des noch Fraid

Ja, ja, ja, 's Laewe isch nit licht, 's isch nit licht, nee 's isch nit licht, 's Laewe isch nit licht fuer e Exhibitionischt

Es kommt e rustikali Bürsfrau wie vor dem Nüdler stehn bliet
Weil sie denkt des isch e Gaertner wie grad sini Hecke schnid
Was isch denn des do fuer e Raddi het sie uff emol gebrielt
Der isch jo üssgedoert, sonst hätt i ne mol richtig uffpoliert

Uffemol komme noh zwei Nonne an de Stell verbeispaziert
A ganz alti un e jungi, wie vor Schreck fascht d'Brill verliert
D'Alt gückt numme ruff zum Himmel un saat „Liewer Vater
Wenn schon einer schicksch, noh schick uns einer mit'me groessere Brunser“

Es komme noh zwei Owerscheidi üss de Universität
A Professer un e Wagges, der het alles schon studiert
„Was ist denn das da?“ meint der Ditsche, warum tut er sich verstecken
De Wagges meint „mit seinem Stecken will er Schnecken nur erschrecken“

Commentaires

Text un Musik : R-F.Jacobi